

Unterstützungskonferenz

Methodische Präzisierung

im Kontext der Betreuung und Pflege älterer Menschen

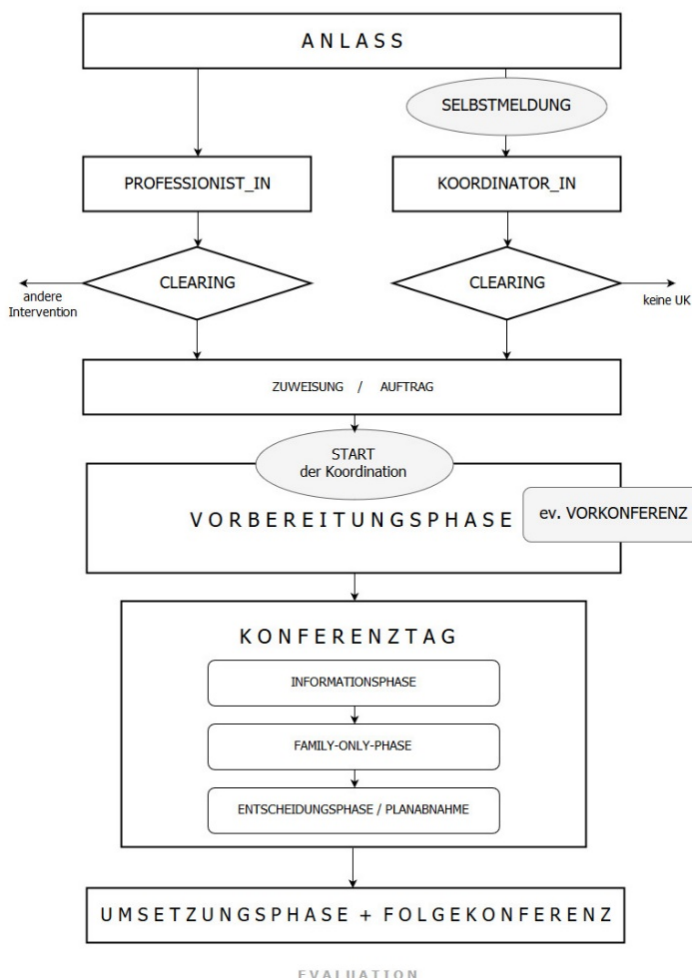
Gründe, die eine methodische Anpassung erforderlich machen:

- strukturelle Rahmenbedingungen
- Unzureichende Erwachsenensozialarbeit ergibt:
 - * Fehlende Zuweisung -> daher überwiegend Selbstmeldungen ->> Clearing durch Koord.
 - * Fehlende Expert_innen für Informationsphase ->> ev. Vorkonferenz zur Info-Beschaffung

Ablauf neu:



ABLAUFPLAN einer UNTERSTÜTZUNGSKONFERENZ



Weitere Adaptierungen:



Erweiterter Fokus

Pflegende und zu pflegende Person sind im Hilfeplan zu berücksichtigen (Entlastung pflegender Angehöriger)

Veränderte Rolle der Koordinator_innen

- Professionalität: klares Rollenbewusstsein, Beratungskompetenz, Leichte Sprache
- Methodische / Zeitliche Flexibilität erforderlich
- Herausfordernd: Erklärung des Verfahrens an die vulnerable Zielgruppe

Empfehlung für dieses Praxisfeld: Koord. mit psychosozialer Grundausbildung und Schulung zu den Besonderheiten der Zielgruppe

Aufgaben- und Rollenverteilung

- Beistände: für vulnerable Personen während des gesamten Prozesses
- Berücksichtigung etwaiger Sachwalterschaft

Erweiterung der Standards